

An Biomedizinische Analytikerinnen und Analytiker HF werden verschiedene Anforderungen gestellt. Sind Sie ...

- interessiert an Naturwissenschaften?
- technisch begabt?
- hygienebewusst und exakt?
- verantwortungsbewusst?
- selbstständig?

Berufsbild

Sind Sie fasziniert von Hightech-Geräten und komplexen Spezialuntersuchungen? Ihre Arbeitsweise ist sehr genau, und Sie legen manuelles Geschick an den Tag? Dann sind Sie als Biomedizinische/-r Analytiker/-in genau am richtigen Ort.

Sie arbeiten mit Flüssigkeiten, Zellen und Gewebe des menschlichen Körpers. Die Untersuchungen der vorliegenden Proben legen die Basis zur Erkennung, Behandlung und Überwachung von Krankheiten.

Dabei arbeiten Sie an modernsten Laborgeräten und tragen die Verantwortung für die Richtigkeit der Resultate. Diese müssen auch unter grossem Zeitdruck korrekt erstellt werden, beispielsweise bei der Bestimmung der Blutgruppe bei einem notfallmässigen Patienteneintritt.

BIOMEDIZINISCHE ANALYTIKERIN / BIOMEDIZINISCHER ANALYTIKER HF



Ausbildung

Voraussetzungen

- > Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung EFZ **oder**
- > Fachmittelschule oder gymnasiale Maturität **sowie**
- > sehr gute Kenntnisse in Biologie, Chemie, Physik und Mathematik **und**
- > bestehen einer Eignungsabklärung.

Weitere Aufnahmebedingungen variieren je nach Ausbildungsanbieter.

Dauer

3 Jahre, Vollzeit

Ausbildungskonzept

Die theoretische Ausbildung an der Schule wechselt sich ab mit berufspraktischen Einsätzen in mindestens zwei Fachbereichen.

Abschluss

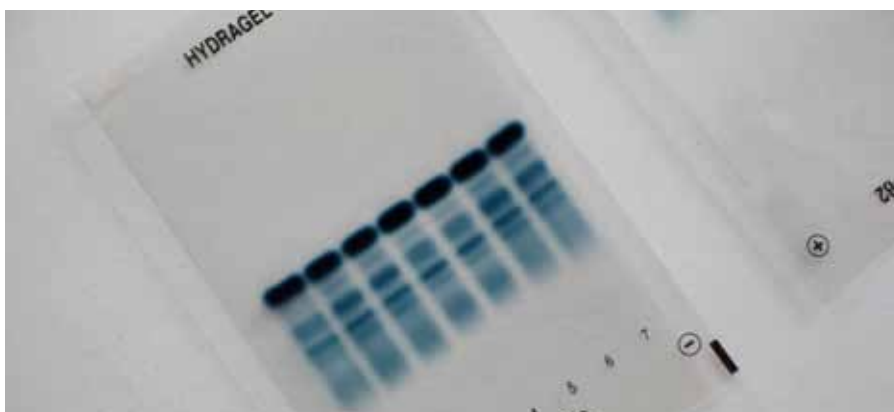
Eidg. dipl. Biomedizinische Analytikerin / Biomedizinischer Analytiker HF

Weiterbildungen

- > Weiterbildungskurse im Laborbereich
- > Höhere Fachprüfung in Analytik und Labormanagement
- > Fachhochschule / Höhere Fachschule in einem verwandten Bereich
- > pädagogische Weiterbildungen

Arbeitsorte

- > Spitäler und Kliniken
- > private und öffentliche Laboratorien
- > Industrie und Forschung



Links

- > www.labmed.ch
Schweizerischer Berufsverband der Biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker
- > www.gesundheitsberufe.ch
Informationsportal von OdASanté zu den Gesundheitsberufen

Ausschnitt aus einem Portrait

Sébastien Barras, Biomedizinischer Analytiker im Notfalllabor der Klinischen Chemie des Genfer Universitätsspitals, macht es nichts aus, unter Stress zu arbeiten. In diesem Labor läuft immer etwas. Ein zwanzigköpfiges Team löst sich ab, um den Betrieb rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche sicherzustellen.

«In diesem Labor läuft immer etwas.»

Die Besonderheit dieses Grossraumlabor des universitären Spitalzentrums ist die Menge der ausgeführten Analysen und die Notwendigkeit, die Resultate sehr rasch zu übermitteln. Während der Nacht kommen zusätzlich noch die Analysen der Notfalltoxikologie dazu.

Sébastien Barras untersucht Proben wie Blut, Urin oder andere Körperflüssigkeiten von Patientinnen und Patienten des Notfalls wie auch des stationären Krankenhausbereichs. Bei Opfern von Verkehrsunfällen werden lebenswichtige Parameter wie der Kalium- oder Natriumwert bestimmt, beim Verdacht auf einen Herzinfarkt wird im Labor nach Infarktmarkern gesucht. Barras liebt die Verantwortung, die sein Beruf ihm aufträgt: «Fehler können wir uns nicht erlauben. Man muss schon gerne exakt arbeiten.»



Biomedizinische Analytikerin / Biomedizinischer Analytiker HF